

Ausgaben

Beitrag von „O. Meier“ vom 3. Dezember 2024 22:32

Zitat von Kapa

Wenn der Chef oder der Kollege meint er müsse etwas machen, das als zu viel empfunden wird, sind weder Chef noch Kollege schuld daran wenn andere Kollegen sich moralisch verpflichtet fühlen das nachzumachen. Oder seh ich das falsch?

Um Schuld geht es doch gar nicht. Es geht auch nicht um eine empfundene moralische Verpflichtung, sondern um den sozialen Druck, den man unweigerlich aufbaut. D. h. nicht unmittelbar , dass man dies und das nicht tun sollte. Aber man darf um solche Phänomene wissen und es ist auch nichts Schlimmes, dieses Wissen in die eigene Entscheidung einzubeziehen.

Ich entsinne mich, dass jemand im Klassenfahrt-Konten-Thread über ihre Mobbing-Befürchtungen sprach, wenn sie unter den gegebenen Umständen nicht führe.